

2023

TEIL II: ZAHLEN UND STATISTIKEN



**Internationale
Zusammenarbeit
& Weltkirche**

Koordinierungsstelle der Österreichischen Bischofskonferenz

IMPRESSUM:

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger:
Kordinierungsstelle der Österreichischen
Bischofskonferenz für
internationale Entwicklung und Mission
Schottenring 35/DG, A - 1010 Wien
Telefon: 01/317 03 21
Email: info@koo.at
Homepage: www.koo.at
Graphik und Design: Andrés González, cremefresh.at
Druck: gugler* print



PurePrint®
innovated by gugler* DruckSinn
Gesund. Rückstandsfrei. Klimapositiv.
drucksinn.at



– produziert nach den Richtlinien des Österreichischen
Umweltzeichens, Gugler GmbH, UW-Nr. 609, www.gugler.at



klimafreundlich gedruckt



“Es gibt im ganzen Land sehr viele Menschen, die uns und anderen Organisationen Geld spenden oder sich selber dafür engagieren, damit das Leben in Würde und die ganzheitliche Entwicklung für Menschen weltweit möglich werden.”

INHALTSVERZEICHNIS:

Gesamtvolumen 2023	2
Kategorien und Mittelaufteilung	3
Länderliste	4
Weltkarte	5
Sektoren und Länderstatus	6
Finanzen der KOO	7
Team und Struktur	8

Liebe Leserin! Lieber Leser!

Ich freue mich, dass wir Ihnen in diesem statistischen Bericht das Ausmaß und die inhaltlichen Wirkungsbereiche katholischer internationaler Zusammenarbeit für das letzte Jahr präsentieren können. Insgesamt konnten wir für 2023 137,1 Mio EUR an Gesamtmitteln für die internationale Arbeit verzeichnen. Das ist im Vergleich zu 2022 zwar ein leichter Rückgang, aber aus der Mehrjahresperspektive noch immer weit über dem Durchschnitt der Mittel der katholischen Kirche für die Arbeit in Ländern des Globalen Südens. Bei diesen großen Zahlen muss man im Hinterkopf haben, dass der Kriegsausbruch in der Ukraine 2022 eine riesige Hilfs- und Spendenbereitschaft der Bevölkerung für die humanitäre Hilfe in der Ukraine erzeugte, was zu einem sprunghaften Anstieg der Unterstützungsleistungen von 2021 auf 2022 auf 140 Mio EUR mit sich führte.

Und diese Solidarität für die Ukraine war auch im letzten Jahr noch immer ganz besonders hoch, so dass die Ukraine also auch 2023 die Länderliste Euro an Unterstützung durch katholische Organisationen anführt. Naturgemäß ist dieser Krieg uns besonders nah und bedrohlich, aber auch das Leid besonders erlebbar, auch durch die vielen Menschen, die in Österreich Zuflucht vor Krieg und Gewalt finden konnten. Aber dieses spezielle finanzielle Engagement hat den Spenden und dem Engagement für andere Weltregionen keinen Abbruch getan. Ganz im Gegenteil, sind die KOO-Organisationen zusammen weiterhin in 125 Ländern mit knapp 3300 Projekten unterstützend aktiv.

Ich möchte diese Daten näher erläutern:

1. Die Spenden an kirchliche Organisationen und Einrichtungen machen seit langem ca. 40% aller Spenden für die ärmsten Menschen im Globalen Süden aus. D.h. es gibt im ganzen Land sehr viele Menschen, die uns und anderen Organisationen Geld spenden oder sich selber dafür engagieren, damit das Leben in Würde und die ganzheitliche Entwicklung für Menschen weltweit möglich werden.
2. Die Anzahl der realisierten Projekte wird von der Anzahl der Ansuchen und Bedarfe weit übertroffen, d.h. neben der konkreten Zusammenarbeit, die passiert, kann die private Unterstützung lange nicht abdecken, was gebraucht würde.
3. In der Realität unseres Engagements zeigen sich Veränderungen bzw. eine Zuspitzung der Herausforderungen, insbesondere im Hinblick auf die sozialen Auswirkungen der Klimakrise und des Biodiversitätsverlusts. Wir sehen in der Lebensrealität in Ländern des Globalen Südens, dass die Umsetzung des Guten Lebens für alle immer mehr in weite Ferne rückt, je langsamer wir hier unsere Hausaufgaben im Klima- und Artenschutz machen, einfach deshalb, weil menschliches Leben in einer lebensfreundlichen Umwelt immer mehr unter Druck gerät. Und das ist nicht ein singuläres Problem, sondern eine Frage für die globale Menschheitsfamilie.

Und diese Tatsachen können uns darin bestärken, unsere Stimme für die globale Gerechtigkeit weiterhin zu erheben, sei es, indem wir uns im Kleinen für Solidarität und Gerechtigkeit stark machen, uns für eine Stärkung der Entwicklungszusammenarbeit allgemein einsetzen oder die konsequente Fortsetzung des nationalen und europäischen Klimaschutz-Pfades fordern, um die Lebensgrundlagen der Weltbevölkerung zu erhalten. All diese Bestandteile zusammen sind notwendig und stiften Hoffnung. Und wir wissen um die vielen Partnerorganisationen in den Zielländern, für die wir das tun. Ich möchte allen, die an dem gemeinsamen Wirken Anteil haben meinen herzlichen Dank aussprechen.

Wien, im Oktober 2024

Bischof Dr. Werner Freistetter

Vorsitzender der Koordinierungsstelle

Referatsbischof für Weltkirche in der Bischofskonferenz

GESAMTVOLUMEN 2023

Im Jahr 2023 betrug das Gesamtvolumen 137 150 861,72 EUR. Dies ist ein leichter Rückgang zu 2022, das allerdings aufgrund des enormen Anstiegs bei den Spenden und öffentlichen Mittel für die Ukraine ein weit überdurchschnittliches Jahr war.

	2023		2022	
Summe	137 150 861,72 €		140 405 087,31 €	
AUFGABENBEREICHE				
1.	Projektarbeit in Entwicklungs- und Nichtentwicklungsländern	2023	109 280 497,86 €	79,68%
		2022	115 837 594,20 €	82,50%
1.1	Projektarbeit Ausland (<i>Entwicklung, Humanitäre Hilfe, Mildtätige Hilfe, Andere Partnerunterstützung</i>)	2023	103 177 431,64 €	75,23%
		2022	110 091 493,30 €	78,41%
1.2	Projektarbeit Inland (<i>Bildung, Anwaltschaft, Öffentlichkeitsarbeit</i>)	2023	6 103 066,22 €	4,45%
		2022	5 746 100,90 €	4,09%
2.	Projektvorbereitung, -begleitung und -durchführung	2023	12 287 717,00 €	8,96%
		2022	10 178 322,33 €	7,25%
3.	Verwaltungsaufwand und sonstiger Aufwand	2023	5 864 016,97 €	4,28%
		2022	5 890 829,15 €	4,20%
4.	Spendenwerbung, Spenderbetreuung	2023	9 718 629,89 €	7,09%
		2022	8 498 341,63 €	6,05%

Viele der Organisationen der KOO Interessenvertretung leisten seit vielen Jahrzehnten Beiträge zur internationalen Solidarität im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit, der Humanitären Hilfe und der entwicklungspolitischen Inlandsarbeit. Die inhaltliche

Erweiterung auf Leistungen, die über die Entwicklungszusammenarbeit hinausgehen, dient dazu, der gesetzlich vorgeschriebenen Meldepflicht an die Statistik Austria betreffend die grenzüberschreitenden Zahlungen nachzukommen.

KATEGORIEN IN ALLEN LÄNDERN 2023

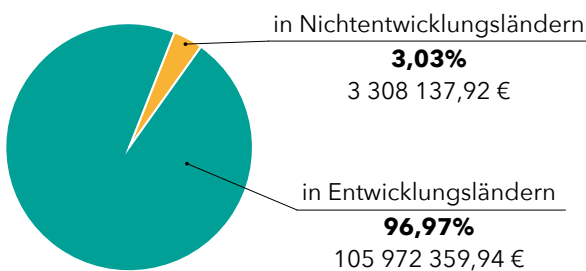
KATEGORIE / MITTELHERKUNFT	PROJEKTE	GESAMT	ANTEIL GESAMT	EIGENMITTEL	ÖFFENTLICHE MITTEL
Summe	3279	109 280 497,86 €	100,00%	92 261 014,65 €	17 019 483,21 €
				84,43%	15,57%
Entwicklungsarbeit	2467	64 590 069,66 €	59,10%	54 230 690,10 €	10 359 379,56 €
Humanitäre Hilfe	249	30 270 599,40 €	27,70%	24 457 917,82 €	5 812 681,58 €
Andere Partnerunterstützung	388	6 501 157,08 €	5,95%	6 501 157,08 €	- €
Bildungsarbeit	86	6 103 066,22 €	5,58%	5 255 644,15 €	847 422,07 €
Mildtätige Hilfe	89	1 815 605,50 €	1,66%	1 815 605,50 €	- €

Der größte Anteil der Projektmittel wurde auch 2023 mit 59,1 % für Entwicklungszusammenarbeit ausgegeben. Entwicklungszusammenarbeit hat zum Ziel, weltweite Unterschiede in den allgemeinen Lebensbedingungen und in der sozioökonomischen Entwicklung durch Maßnahmen (z.B.: Ernährungssicherung, Wohnung, Gesundheit, Bildung, Arbeit, Menschenrechte), dauerhaft und nachhaltig abzubauen und so zu einer nachhaltigen Entwicklung aller beizutragen. Der Anteil der Humanitären Hilfe war auch 2023 durch den Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine mit 27,7 % sehr hoch. Das Ziel der Humanitären Hilfe ist es, während und nach dem Eintreten einer humanitären Krisensituation Leben zu schützen, Leiden zu mindern

und die Menschenwürde der betroffenen Menschen zu bewahren. Bei den Projekten der „Anderen Partnerunterstützung“ (5,95 %) handelt es sich um Maßnahmen, die nicht ODA-anrechenbar sind wie Katechese oder Sakramentenpastoral. Die heimischen Ortskirchen werden dabei im Sinne eines Lastenausgleiches im Rahmen der Weltkirche unterstützt. Die Inlandsarbeit (5,58 % für entwicklungspolitische Bildungs- und Informationsarbeit sowie Anwaltschaft und Lobbyarbeit) zielt auf eine Veränderung von wirtschaftlichen und politischen Strukturen ab. Bei der Mildtätigen Hilfe handelt es sich ausschließlich um Mittel in Nichtentwicklungsländern, die jedoch für die Spendenabsetzbarkeit Anrechnung finden.

MITTEL IN ENTWICKLUNGS- UND NICHTENTWICKLUNGSLÄNDERN 2023

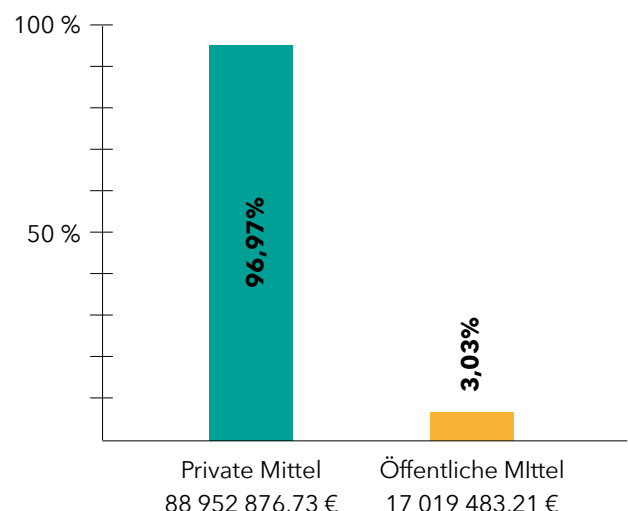
KATEGORIE / MITTELHERKUNFT	PROJEKTE	GESAMT
Summe	3279	109 280 497,86 €



Weltweit wurden 3.279 Projekte mit einer Gesamtsumme von 105,97 Mio. gefördert, davon 105,97 Mio. für 3.122 Projekte in 98 Entwicklungsländern und 157 Projekte mit 3,03 Mio. Zuschussvolumen in 25 Nicht-Entwicklungsländern.

AUFTEILUNG DER MITTEL IN ENTWICKLUNGSLÄNDERN

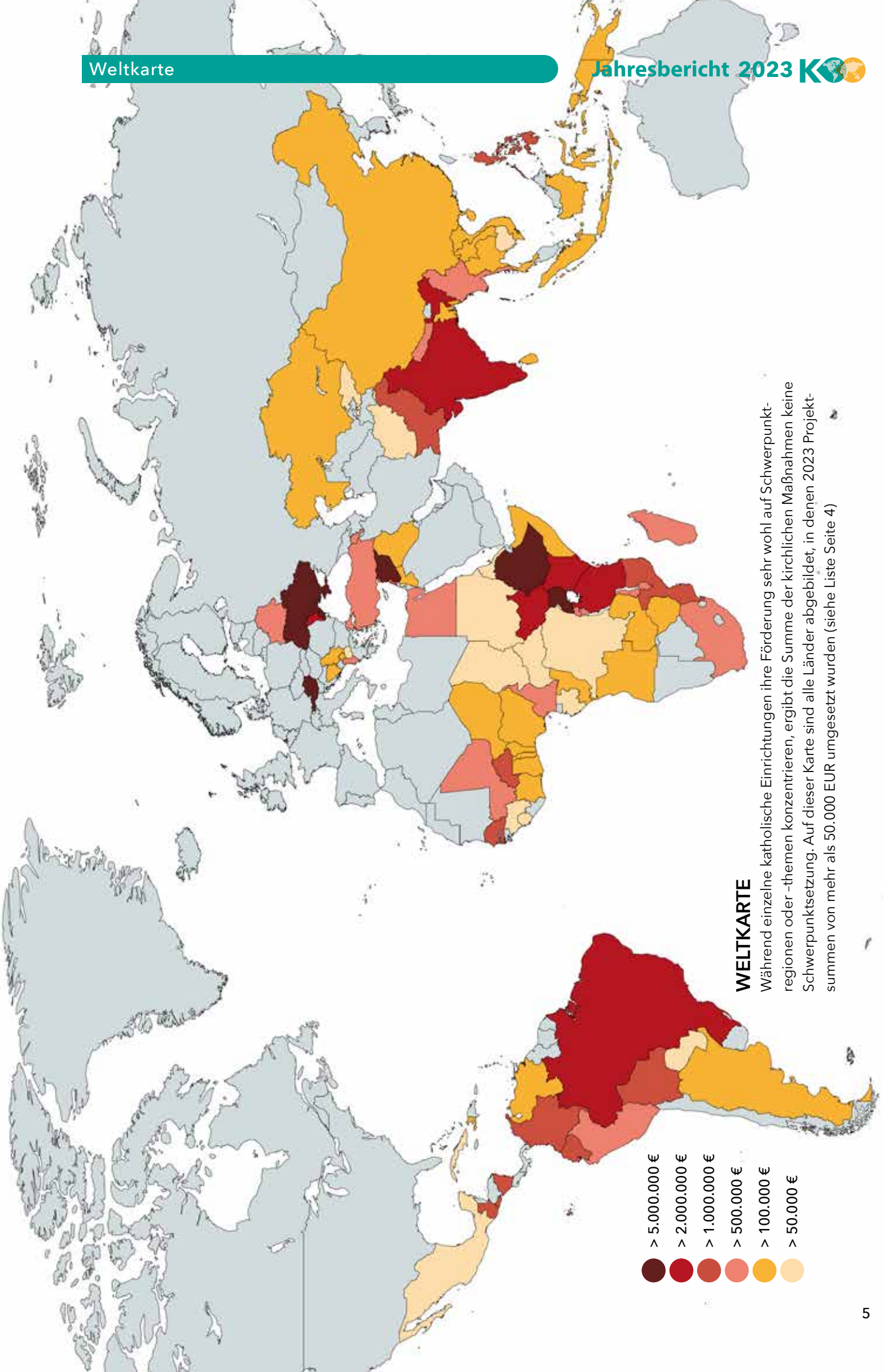
KATEGORIE / MITTELHERKUNFT	PROJEKTE	GESAMT
in Entwicklungsländern	3122	105 972 359,94 €



LÄNDERLISTE

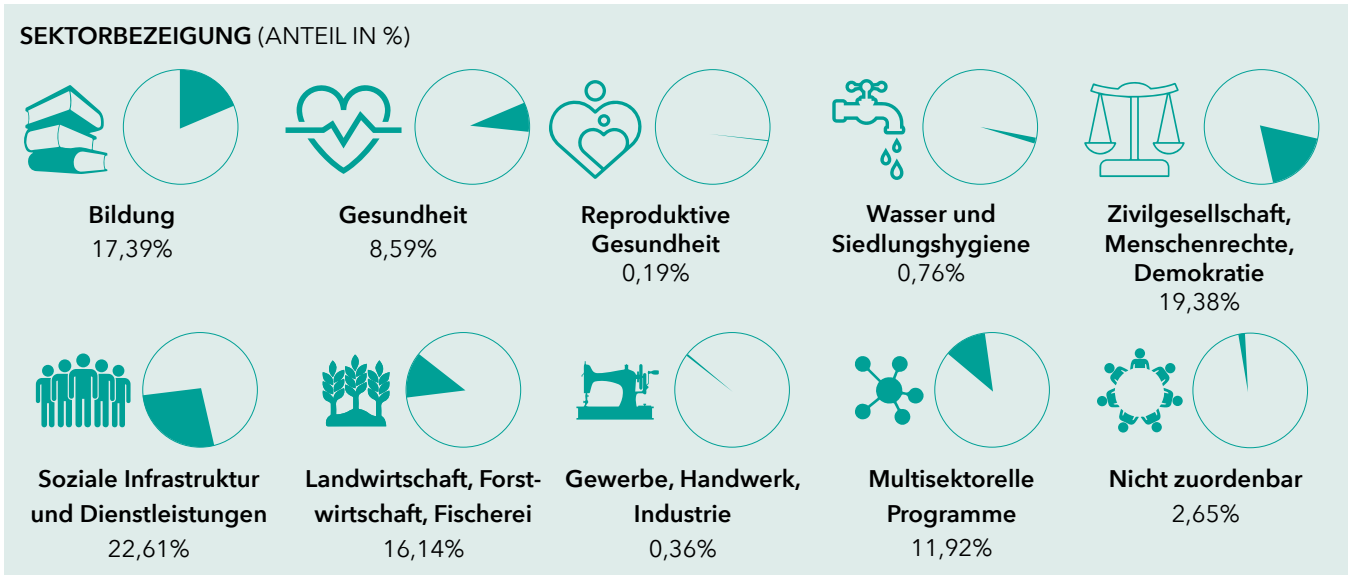
Die KOO verwendet für ihre Berichterstattung die offizielle Länderliste, die vom Development Assistance Committee (DAC) der OECD herausgegeben wird. Wir nennen die Zielländer daher vereinfacht auch DAC-Länder. Im Jahr 2023 waren die KOO-Organisationen in insgesamt 98 Ländern bzw. Ländergruppen (wie "Afrika übergreifend" tätig. Dazu kommt noch Österreich, weil die hiesige entwicklungspolitische Inlandsarbeit, wie Bildungsarbeit und Anwaltschaft ebenfalls angerechnet wird.

LAND, REGION	SUMME	LAND, REGION	SUMME	LAND, REGION	SUMME
Ukraine	17 013 861,48 €	Albanien	667 934,50 €	Angola	106 431,97 €
Syrien	8 203 272,59 €	Mali	649 136,16 €	Vietnam	104 000,00 €
Uganda	6 559 992,22 €	Kamerun	643 707,53 €	Laos	101 538,77 €
Österreich	6 103 066,22 €	Entwicklungsländer, unspezifiziert	642 820,42 €	Timor-Leste	100 511,57 €
Äthiopien	5 096 957,94 €	Madagaskar	636 104,36 €	Palästina	99 165,00 €
Indien	4 404 409,77 €	Peru	631 378,81 €	Mexiko	96 053,08 €
Kongo, Demokrati- sche Republik	3 891 149,91 €	Ägypten	615 193,99 €	Sierra Leone	81 016,78 €
Tansania, Vereinigte Republik	3 803 075,20 €	Malawi	550 773,50 €	Afghanistan	80 519,90 €
Kenia	3 184 968,45 €	Ruanda	544 583,97 €	Kongo	77 868,00 €
Moldau, Republik	2 851 858,23 €	Südafrika	504 671,00 €	Tschad	73 224,45 €
Südsudan	2 845 907,84 €	Ghana	450 969,66 €	Kambodscha	67 202,28 €
Brasilien	2 482 983,17 €	Sambia	418 375,87 €	Mazedonien	65 797,39 €
Mosambik	2 349 405,67 €	Jordanien	417 753,60 €	Kuba	63 984,53 €
Libanon	1 938 554,80 €	Nigeria	407 687,53 €	Paraguay	61 386,39 €
Senegal	1 905 467,36 €	Haiti	394 861,11 €	Zentralafrikanische Republik	60 600,00 €
Kolumbien	1 727 783,71 €	Indonesien	374 799,47 €	Kirgisistan	57 100,00 €
Nicaragua	1 653 628,90 €	Sri Lanka	346 730,96 €	Sudan	50 317,59 €
Philippinen	1 586 236,89 €	Bosnien und Her- zegowina	337 590,50 €	Botsuana	39 441,00 €
Burkina Faso	1 564 225,06 €	Benin	331 998,30 €	Guinea-Bissau	36 711,50 €
Guatemala	1 455 232,22 €	Irak	315 948,61 €	Fidschi	36 633,75 €
Ecuador	1 373 793,02 €	Asien, übergreifend	293 971,09 €	Guinea	28 000,00 €
Pakistan	1 259 207,50 €	China	263 765,00 €	Liberien	26 950,90 €
Europa, übergreifend	1 103 825,41 €	Papua Neuguinea	250 372,00 €	Marokko	25 900,00 €
El Salvador	1 079 547,10 €	Venezuela	201 033,71 €	Thailand	20 800,00 €
Bolivien	1 077 960,19 €	Amerika, übergreifend	195 177,00 €	Belize	18 810,00 €
Armenien	902 897,66 €	Serbien	183 946,67 €	Mongolei	18 708,31 €
Nepal	884 449,39 €	Togo	151 666,12 €	Cote D'Ivoire (Elfenbeinküste)	10 000,00 €
Afrika, übergreifend	845 026,64 €	Kasachstan	148 545,00 €	Georgien	10 000,00 €
Türkei	836 821,00 €	Simbabwe	137 958,53 €	Honduras	5 000,00 €
Myanmar	759 175,53 €	Kosovo	127 582,00 €	Panama	2 037,00 €
Burundi	742 623,82 €	Bangladesch	122 566,53 €	Iran	1 250,00 €
Belarus (Weiss- russland)	675 934,25 €	Argentinien	113 397,14 €	Süd-Amerika, übergreifend	700,00 €
		Niger	108 000,00 €	Namibia	400,00 €



AUSGABEN FÜR ENTWICKLUNG NACH SEKTOREN

SEKTORBEZEICHNUNG	PROJEKTE	GESAMT	ANTEIL GESAMT	PRIVATE MITTEL	ÖFFENTLICHE MITTEL
Summe	2467	64 590 069,66 €	100,00%	54 230 690,10 €	10 359 379,56 €



LÄNDERSTATUS

Der KOO-Bericht übernimmt für die Länderstatistik die DAC-Einteilung in vier Gruppen, gemessen am Pro-Kopf-Einkommen:

- Die am wenigsten entwickelten Länder (LDC)
- Andere Länder mit niedrigem Einkommen (OLIC)
- Länder mit niedrigem mittlerem Einkommen (LMIC)
- Länder mit höherem mittlerem Einkommen (UMIC)

Länder, die den LDC Status haben, müssen gewisse

Kriterien erfüllen. Zu den Kriterien zählen: ein geringes Volkseinkommen, ein geringer Entwicklungsstand des Humankapitals (nach einem Index aus Gesundheits-, Ernährungs- und Bildungsdaten) und wirtschaftliche Anfälligkeit (gemessen an Indikatoren der wirtschaftlichen Instabilität, der unzureichenden Diversifikation und dem Nachteil der geringen Landesgröße). Damit zählt knapp ein Viertel der 193 UN-Mitgliedstaaten zu den Ärmsten der Armen.

LÄNDERSTATUS		GESAMT	ANTEIL GESAMT	ENTWICKLUNGS-ARBEIT	ANTEIL ENTWICKLUNG
Summe		105 972 359,94 €	100,00%	64 590 069,66 €	100,00%
LDC	Least Developed Countries	35 123 521,57 €	33,14%	29 856 219,63 €	46,22%
OLIC	Other Low Income Countries	8 203 272,59 €	7,74%	1 012 867,64 €	1,57%
LMIC	Lower Middle Income Countries	34 905 041,26 €	32,94%	17 241 848,61 €	26,69%
UMIC	Upper Middle Income Countries	18 555 937,74 €	17,51%	13 948 591,32 €	21,60%
n.a.	not applicable	9 184 586,78 €	8,67%	2 530 542,46 €	3,92%

FINANZEN DER KOO

Der Rechnungsabschluss 2023 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches unter Beachtung der Grundsätze der Rechnungslegung der KOO (Bischofs-

konferenz) sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Dienststelle KOO zu vermitteln erstellt.

Bilanz 2023

AKTIVA	31.12.2023
A. Anlagevermögen	7.097,10 €
Lizenzen	3.524,00 €
EDV Hardware	3.254,95 €
Ausstattung	318,15 €
B. Umlaufvermögen	3.198,89 €
I. Forderungen	349,50 €
Kirchliche Einrichtungen	349,50 €
II. Kassa, Bank	2.849,39 €
C. Rechnungsabgrenzung	2.056,02 €
Summe	12.352,01 €

PASSIVA	31.12.2023
A. Eigenkapital	571,97 €
Freie Rücklagen	-1.331,87 €
Zweckgeb. Rücklagen	1.903,84 €
B. Rückstellungen	10.242,16 €
RST Urlaube + ZA	10.242,16 €
C. Verbindlichkeiten	1.537,88 €
ÖBK	1.118,24 €
Lieferungen	390,04 €
Sonstige	29,60 €
D. Rechnungsabgrenzung	0,00 €
Summe	12.352,01 €

Gewinn- und Verlustrechnung 2023

AKTIVA	1.1.-31.12.2023	1.1.-31.12.2022
Gesamteinnahmen	465.548,01 €	429.012,50 €
Sonstige Erträge	3.896,27 €	4.679,82 €
Aufwendungen Material/Veranstaltungen	-19.609,56 €	-19.824,28 €
Personalaufwendungen	-359.831,93 €	-298.260,87 €
Abschreibungen	-4.152,76 €	-4.705,27 €
Sonstige Sachaufwendungen	-91.368,01 €	-99.771,19 €
Finanzerfolg/Zuweisung zu/Auflösung von Rücklagen	5.517,98 €	-6.151,63 €
Jahresergebnis	0,00 €	4.979,08 €

Finanzbericht 2023 nach KOO Richtlinien

MITTELHERKUNFT/ EINNAHMEN	2023	%
Beiträge Orden	3.005,00 €	0,6%
Mitgliedsbeiträge	6.253,43 €	1,3%
Bischofskonferenz	451.138,52 €	96%
Veranstaltungen	5.168,06 €	1,1%
Sonstige Erträge	3.913,27 €	0,8%
= Gesamtmittelherkunft/ Gesamteinnahmen	469.444,28 €	100%

MITTELVERWENDUNG/ AUSGABEN		%
Leistungen für Bildung/Anwaltschaft/Information	378.076,27 €	81%
Leistungen Service, Projekt- und Spendenberatung		
Verwaltung	91.368,01 €	19%
= Gesamtmittelverwendung / Gesamtausgaben	469.444,28 €	100%

DAS TEAM DER KOO

Wir sind in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit und Weltkirche eine Stimme, die Ungerechtigkeiten und Fehlentwicklungen aufzeigt und Alternativen benennt.



Dr. Anja Appel
Leiterin



Mag.ª Hannah Angerbauer
Fachreferentin
Anwaltschaft



Martin Krenn, MBA
Fachreferent Anwaltschaft

KOO- Interessenvertretung

Die KOO ist für die Koordination der Interessenvertretung derjenigen katholischen Einrichtungen und Organisationen in Österreich zuständig, zu deren Aufgabenbereich Entwicklungszusammenarbeit, entwicklungspolitische Inlandsarbeit oder missionarische Zusammenarbeit gehören. Derzeit sind 35 Organisationen Mitglied in der KOO-Interessenvertretung (die Liste finden Sie unter www.koo.at/struktur).



Mag.ª Sabine Raab
Organisation/Sekretariat
und Referentin Spendenmarketing

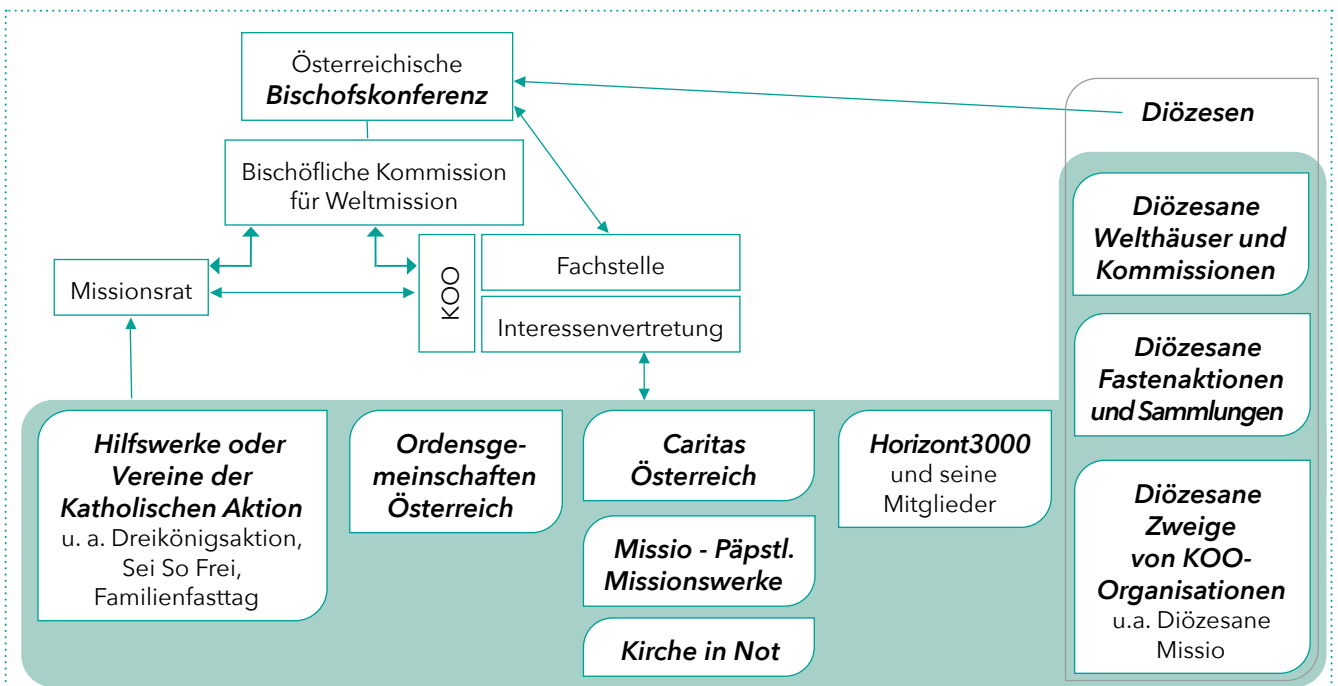


Jonathan Scalet, MA
Fachreferent
Qualitätssicherung



Mag.ª Judith Zimmermann-Lackner
Fachreferentin
Anwaltschaft

STRUKTUR DER KOO



Mitglieder der KOO-Interessenvertretung:



KOO

Koordinierungsstelle der Österreichischen Bischofskonferenz für internationale Entwicklung und Mission

Schottenring 35/DG | A - 1010 Wien | +43 1 317 0321

www.koo.at